

TERMINE:

	Mi	Do	Fr	Sa	So
Dez. 2017				09.12.	10.12.
			15.12.	16.12.	17.12.
	27.12.	28.12.	29.12.	30.12.	
Jan. 2018	3.1.	4.1.	5.1.	6.1.	7.1.
		11.1.	12.1.	13.1.	
			19.1.	20.1.	21.1.
			26.1.	27.1. <i>ausverkauft</i>	28.1. <i>ausverkauft</i>
Feb. 2018			2.2.	3.2.	4.2.
			9.2.	10.2.	11.2.

Vorverkaufsstart: 01.11.2017. In einer ersten Staffel erhalten Sie Karten für die Spieltermine bis zum 12.01.2018.

In einer zweiten Staffel ab 10.12.2017 erhalten Sie die Karten für die Termine bis zum 11.02.2018.

Vorstellungsbeginn: jeweils 15.00 Uhr

Öffnung Kasse: eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

ORGANISATORISCHES

Die Melchinger Winterreise ist ein Theaterspaziergang mit verschiedenen Stationen. Die Zuschauer werden in drei Gruppen (A, B, C) durch das Theatergeschehen begleitet.

Wichtig: Auf Ihrer Eintrittskarte finden Sie einen eindeutigen Hinweis, zu welcher Gruppe Sie gehören.

(Spiel-)Stationen gibt es im **Theatersaal**, im **Foyer** sowie auf dem **Melchinger Himmelberg**. Vom Theater zum Melchinger Himmelberg und wieder zurück werden Sie mit dem Bus gebracht. Die Winterreise endet in der **Theaterscheune**, wo alle Gruppen zusammen kommen.

Fußweg

Personen, die nicht gut zu Fuß sind, empfehlen wir auf die Station auf dem Melchinger Himmelberg zu verzichten. Der Fußweg ist nicht befestigt und kann schneebedeckt sein. Insgesamt befinden Sie sich ca. 45 Minuten bei winterlicher Witterung auf dem Himmelberg.

Winter auf der Alb

Der Winter auf der Alb kann rauh sein. Wir empfehlen warme, wind- und wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk.

MELCHINGER WINTERREISE

STATIONEN FÜR DIE ERINNERUNG
VON PETER HÄRTLING



Gefördert von:



Impressum:

Herausgeber: Theater Lindenhof, Unter den Linden 18,
72393 Burladingen-Melchingen, Tel. 07126- 92930,
www.theater-lindenhof.de, Spielzeit 2017/2018

Redaktion: Simone Haug

Layout: absurd orange

Von 8.12.2017 bis 11.02.2018

**Theater
Lindenhof**

www.theater-lindenhof.de

MELCHINGER WINTERREISE

Stationen für die Erinnerung

VON PETER HÄRTLING

Für Peter Härtling ist Franz Schuberts Winterreise mehr als ein rein musikalisches Ereignis, für ihn stellt sie ein Sinnbild für die Heimatlosigkeit dar. In seinem Stück, das 1997 am Theater Lindenhof uraufgeführt wurde, verknüpft er Schuberts Leben und dessen Arbeit am Liedzyklus mit seinen eigenen Erfahrungen von Fremdheit. Durch die weltweiten Fluchtbewegungen haben die Themen der Winterreise wieder neue Aktualität bekommen. Und so werden Erfahrungen von Neuangekommenen und Heimatsuchenden – gestern und heute – in der Neuinszenierung der Melchinger Winterreise ihren Raum bekommen.

Ein besonderer Theaterspaziergang inmitten der Winterlandschaft der Schwäbischen Alb und in der Melchinger Theaterscheune voller starker Bilder, Poesie und Musik.

Mit: Ruta Abrahale, Berthold Biesinger, Rahul Chakraborty, Regina Greis, Stefan Hallmayer, Susanne Hinkelbein, Peter Höfermayer, Bernhard Hurm, Berthold Lüdenbach, Michael Mautner, Mohammad Noori, Marie Österle, Victor Oswald, Ida Ott, Franz Xaver Ott, Herwig Rutt, Carola Schwelien, Haben Woldehaimanot, Gustav Zahn

Regie: Christoph Biermeier
Musik: Susanne Hinkelbein
Dramaturgie: Georg Kistner

Bühne/Kostüme: Ilona Lenk

In Zusammenarbeit mit der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Trochtelfingen

Premiere: 8. Dezember 2017

Dauer: ca. 3 Stunden

FRANZ SCHUBERT UND DIE WINTERREISE

„Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus“ – mit diesen Versen beginnt die „Winterreise“, einer der bekanntesten Liederkreisläufe der Romantik. Franz Schubert komponierte die 24 Lieder im Herbst 1827. Die Texte stammen von Wilhelm Müller (1794–1827), der im schwäbischen Dichterkreis um Ludwig Uhland verkehrte. Im Verlauf des Zyklus wird der Hörer immer mehr zum Begleiter des Wanderers, der zentralen Figur der Winterreise. Dieser zieht nach einem Liebeserlebnis ohne Ziel und Hoffnung hinaus in die Winternacht. In den Worten Müllers fand Schubert wohl sein eigenes Leiden wieder. Als freier Künstler ohne festes Einkommen hatte er es schwer in Wien und war auf Unterstützung angewiesen. Bemühungen um eine Anstellung als Vizekapellmeister hatten keinen Erfolg. Seine Liebe zur Tochter des Grafen Esterhazy blieb unerfüllt. 1822 erkrankt er an Syphilis. Schwer krank arbeitete Schubert 1828 an der Korrektur des zweiten Teils der „Winterreise“. Am 19. November 1828 stirbt Schubert mit 31 Jahren in Wien.



PETER HÄRTLING (13.11.1933 – 10.07.2017)

Der 1933 in Chemnitz geborene Peter Härtling flüchtete 1946 mit seiner Mutter, Schwester, Großmutter und Tante über viele Stationen nach Westen. Im Frühjahr 1946 erreichen sie in einem Güterwaggon Nürtingen. Fast ein Jahr lang kann der 13-Jährige Peter in Folge des Krieges nicht zur Schule gehen. In Nürtingen schickt man ihn auf das



Gymnasium. Härtlings Mutter Erika ist traumatisiert. In Nürtingen erfährt sie: Ihr Mann hat die Kriegsgefangenschaft nicht überlebt und ist bereits seit einem Jahr tot. Erika nimmt sich wenige Monate nach der Ankunft in der neuen Heimat das Leben. Die mitgeflüchtete Großmutter und eine Tante kümmern sich fortan um die beiden Härtling-Kinder. Peter Härtling kämpft, wie viele andere Flüchtlinge auch, um einen Platz an diesem ungewollten schwäbischen Ort, den seine Mutter ein Kaff nannte. Mit fünfzehn Jahren hört Härtling zum ersten Mal das Lied aus Schuberts Winterreise „Fremd bin ich eingezogen. Fremd zieh ich wieder aus“. Dieser „Wanderer“ der „Winterreise“ wird ihm zum Sinnbild seines Lebens. In den 80er Jahren trifft Härtling auf die Macher des Theater Lindenhof. 1997 wird das Stück „Melchinger Winterreise“ uraufgeführt, das er für den Lindenhof schrieb.

PREISE:

	Regulär	Ermäßigt*
Vorverkauf	29,40 €	18,90 €
Abendkasse	35,00 €	25,00 €

Alle Preise inklusive aller Gebühren (5%-VVK-Gebühr) und Bau-Euro.

Seit dem 1. Januar 2013 wird auf jede verkaufte Eintrittskarte 1 Euro als Bau-Euro aufgeschlagen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung unseres Bauvorhabens!

* Ermäßigte Karten gibt es für SchülerInnen, Studierende, Azubis, Wehrdienstleistende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst (Bufdi), am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und für Schwerbehinderte.

Bitte zeigen Sie bei Einlass ihre Berechtigung für den Erwerb von ermäßigten Karten vor.

Gruppenpreise bei mehr als 11 Personen über Tel. (07126) 92 93-94

Die Veranstaltung ist vom Volkstheater-Abo des Theater Lindenhof ausgenommen.



VORVERKAUF:

Theater Lindenhof Melchingen
Unter den Linden 18
72393 Burladingen-Melchingen

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Tel. (07126) 92 93-94
Mail: karten@theater-lindenhof.de

KARTEN ONLINE: www.theater-lindenhof.de

VORVERKAUFSSTELLEN:

Albstadt-Ebingen: Musikhaus Klein (07431) 55 55 3 | **Balingen:** Zollern-Alb-Kurier (07433) 26 62 12 | **Gomaringen:** Henriettes Kult-Tour (07072) 92 39 71 | **Hechingen:** Steinemer Musik und Mehr e. K. (07471) 26 27 | **Horb:** Neckar Chronik (07451) 90 09 0 | **Metzingen:** GEA (07123) 96 44 10 | **Mössingen:** Steinlach Bote (07473) 95 07 11 | GEA (07473) 94 66 19 | Spezialitäten-Compagnie (07473) 94 11 0 | **Münsingen:** GEA (07381) 93 66 10 | **Pfullingen:** GEA (07121) 97 92 10 | **Reutlingen:** Konzertbüro am Markt (07121) 34 69 03 | GEA-ServiceCenter (07121) 30 20 | **Rottenburg:** Rottenburger Post (07472) 16 06 0, | WTG (07472) 91 62 36 | **Tübingen:** Verkehrsverein (07071) 91 36 0 | Tagblatt Ticket Service (07071) 93 44 39